



Medienmitteilung vom 1. Juni 2021

Aktionäre erhalten wieder eine Dividende

Jubiläums-Generalversammlung der Kursaal-Casino AG Luzern

Die Aktionäre befürworteten an der 125. Generalversammlung der Kursaal-Casino AG Luzern die Zahlung einer Dividende und genehmigten auch alle weiteren Anträge des Verwaltungsrats.

«Eine Jubiläums-GV ohne Publikum macht weniger Freude», sagte VR-Präsident Guido Egli an der 125. Generalversammlung der Kursaal-Casino AG. Doch es gibt Zeichen der Hoffnung: Das Grand Casino ist seit Mitte April geöffnet, und seit dieser Woche kann das Restaurant Olivo wieder Gäste empfangen. Hoffnungsvoll stimmt ebenfalls, wie das Online-Casino im Pandemie-Jahr 2020 für einen wirtschaftlichen Ausgleich sorgte.

Zustimmung zu allen Anträgen

Wegen der Pandemie durften die Aktionäre zum zweiten Mal nicht persönlich an der Generalversammlung der Kursaal-Casino AG teilnehmen. Sie konnten über die unabhängige Stimmrechtsvertreterin trotzdem mitbestimmen. Die Aktionäre folgten grossmehrheitlich allen Anträgen des Verwaltungsrats. Die Generalversammlung bewilligte die Ausschüttung einer Dividende von je sechs Franken pro Namenaktie und Genussschein. Sie bestätigte Dr. Philipp Gmür, Luzern, und Dr. J. Maurice Zufferey, Cham, als Mitglieder des Verwaltungsrats für eine weitere dreijährige Amtsdauer. Und sie wählte Ralph Müller, CEO der Schurter Gruppe Luzern, neu in den Verwaltungsrat.

Geschäftsjahr im Zeichen der Pandemie

Die Grand Casino Luzern Gruppe spürte 2020 die Folgen der Pandemie. Das landbasierte Casino sowie der Gastronomie- und Veranstaltungsbereich durften während 101 Tagen keine Gäste empfangen. Der Bruttospielertrag sank deshalb um 35,6% auf 24,84 Mio. Franken. Dagegen erwirtschaftete das Online-Casino einen Bruttospielertrag von 69 Mio. Franken (Vorjahr ab 22. August: 8,93 Mio. Franken). Dank dem starken Jahr des Online-Casinos stieg der Konzernenertrag um 75,3% auf 99,04 Mio. Franken (Vorjahr: 56,49 Mio. Franken). Das Konzernergebnis von minus 0,34 Mio. Franken (Vorjahr: minus 0,13 Mio. Franken) widerspiegelt ebenfalls die Folgen der Pandemie.

Kontakt

Guido Egli, Verwaltungsratspräsident. Telefon: 041 227 42 82